

<sup>1</sup>اسْمَعُوا هَذَا يَا بَيْتَ يَعْقُوبَ الْمَدْعُوبِينَ بِاسْمِ إِسْرَائِيلَ  
الَّذِينَ خَرَجُوا مِنْ مِيَاهِ يَهُودَا، الْخَالِفِينَ بِاسْمِ الرَّبِّ،  
وَالَّذِينَ يَذْكُرُونَ إِلَهَ إِسْرَائِيلَ، لَيْسَ بِالصِّدْقِ وَلَا  
بِالْحَقِّ. <sup>2</sup>فَإِنَّهُمْ يُسَمُّونَ مِنْ مَدِينَةِ الْقُدُسِ وَيُسْتَدُونَ إِلَى  
إِلَهِ إِسْرَائِيلَ. رَبُّ الْجُودِ اسْمُهُ، <sup>3</sup>بِالْأَوَّلِيَّاتِ مُنْذُ رَمَانَ  
أُخْبِرْتُ، وَمِنْ قَمِي خَرَجْتُ وَأَثْبَاتُ بِهَا. بَعَثَ صَنِيعُهَا  
قَاتِثٌ. <sup>4</sup>لِمَعْرِفَتِي أَنَّكَ قَاسٍ، وَعَصَلٌ مِنْ خَدِيدٍ عُثْقُكُ،  
وَجَيْهَتُكَ نَحَاسٌ، <sup>5</sup>أُخْبِرْتُكَ مُنْذُ رَمَانَ. قَبْلَمَا أَنْتَ أَثْبَاتُكَ،  
لِتَلَّا تَقُولَ، صَنِمِي قَدْ صَنَعْتُهَا، وَمَنْحُوتِي وَمَسْبُوكِي أَمَرُ  
بِهَا. <sup>6</sup>قَدْ سَمِعْتَ قَانِطِرُ كُلِّهَا. وَأَنْتُمْ أَلَا تُخْبِرُونَ. قَدْ أَثْبَاتُكَ  
بِخَدِيبَاتٍ مُنْذُ الْآنَ، وَبِمُخَفِّيَاتٍ لَمْ تَعْرِفْهَا. <sup>7</sup>الْآنَ خُلِصْتُ  
وَلَيْسَ مُنْذُ رَمَانَ، وَقَبْلَ الْيَوْمِ لَمْ تَسْمَعْ بِهَا، لِتَلَّا تَقُولَ،  
هَذَا قَدْ عَرَفْتُهَا. <sup>8</sup>لَمْ تَسْمَعْ وَلَمْ تَعْرِفْ، وَمُنْذُ رَمَانَ لَمْ  
تَنْفِخْ أذُنَكَ، فَإِنِّي عَلِمْتُ أَنَّكَ تُعْذِرُ عَذْرًا، وَمِنْ النِّطْنِ  
سُمِّيتَ عَاصِبًا. <sup>9</sup>مِنْ أَجْلِ اسْمِي أَبْطَلْتُ عَصِييَ، وَمِنْ أَجْلِ  
فَخْرِي أُمْسِكْتُ عَنْكَ حَتَّى لَا أَقْطَعَكَ. <sup>10</sup>هَذَا قَدْ تَقَيَّنْتُكَ  
وَلَيْسَ بِفَضَّةٍ. اخْتَرْتُكَ فِي كُورِ الْمَسْقَةِ. <sup>11</sup>مِنْ أَجْلِ  
نَفْسِي، مِنْ أَجْلِ نَفْسِي أَفْعَلُ. لِأَنَّهُ كَيْفَ يُدَّسُ اسْمِي.  
وَكَرَامَتِي لَا أُعْطِيهَا لِآخَرٍ. <sup>12</sup>اسْمِعْ لِي يَا يَعْقُوبُ.  
وَإِسْرَائِيلَ الَّذِي دَعَوْتُهُ. أَنَا هُوَ. أَنَا الْأَوَّلُ وَأَنَا  
الْآخِرُ، <sup>13</sup>وَيَدِي أَسَّسَتِ الْأَرْضَ وَيَمِينِي تَشَارِبُ  
السَّمَاوَاتِ. أَنَا أَدْعُوهُمْ فَيَقِيقُونَ مَعًا. <sup>14</sup>اجْتَمِعُوا كُلُّكُمْ  
وَأَسْمَعُوا. مَنْ مِنْهُمْ أُخْبِرَ بِهِذَا. قَدْ أَحْبَبَهُ الرَّبُّ. يَصْنَعُ  
مَسَرَّتَهُ بَيَاتِلَ، وَيَكُونُ ذِرَاعُهُ عَلَى الْكِلْدَانِيِّينَ. <sup>15</sup>أَنَا أَنَا  
تَكَلَّمْتُ وَدَعَوْتُهُ. أَتَيْتُ بِهِ فَيَنْجَحُ طَرِيقُهُ. <sup>16</sup>تَقَدَّمُوا إِلَيَّ.  
اسْمَعُوا هَذَا. لَمْ أَتَكَلَّمْ مِنَ الْبَدْءِ فِي الْحَقَاءِ. مُنْذُ وُجُودِهِ  
أَنَا هُنَاكَ، وَالْآنَ السَّبِيذُ الرَّبُّ أَرْسَلَنِي وَرُوحُهُ. <sup>17</sup>هَكَذَا  
يَقُولُ الرَّبُّ قَادِيكَ فُذُّوسُ إِسْرَائِيلَ، أَنَا الرَّبُّ إِلَهُكَ  
مُعَلِّمُكَ لِتَنْتَفِعَ، وَأَمْسِكْ فِي طَرِيقِ تَسْلُوكِ فِيهِ. <sup>18</sup>لَيْتَكَ  
أَصْعَيْتَ لَوْصَابِي، فَكَانَ كَتَهْرُ سَلَامِكَ وَبَرُّكَ كُلِّجِ  
الْبَحْرِ. <sup>19</sup>وَكَانَ كَالرَّمْلِ تَسْلُوكُ وَدَرَّتُهُ أَخْشَانِكَ كَأَخْشَائِهِ.  
لَا يَنْقُطِعُ وَلَا يُبَادُ اسْمُهُ مِنْ أَمَامِي. <sup>20</sup>أُخْرِجُوا مِنْ بَابِلَ،  
اهْرُبُوا مِنْ أَرْضِ الْكِلْدَانِيِّينَ. بِصَوْتِ التَّرْتِمِ أَخْبِرُوا. تَادُوا  
بِهِذَا. سَبِّعُوا إِلَى أَقْصَى الْأَرْضِ. قُولُوا، قَدْ قَدَى الرَّبُّ  
عَبْدَهُ يَعْقُوبَ. <sup>21</sup>وَلَمْ يَعْطُشُوا فِي الْفِقَارِ الَّتِي سَبَّرَهُمْ  
فِيهَا. أَجْرَى لَهُمْ مِنَ الصَّخْرِ مَاءً، وَسَقَى الصَّخْرَ فَقَاصَتْ  
الْمِيَاهُ. <sup>22</sup>لَا سَلَامَ قَالَ الرَّبُّ لِلْأَشْرَارِ.

<sup>1</sup>Höret das, ihr vom Hause Jakob, die ihr heiet mit Namen Israel und aus dem Wasser Juda's geflossen seid; die ihr schwöret bei dem Namen des HERRN und gedenkt des Gottes in Israel, aber nicht in der Wahrheit noch Gerechtigkeit. <sup>2</sup>Sie nennen sich aus der heiligen Stadt und trotzen auf den Gott Israels, der da heißt der HERR Zebaoth. <sup>3</sup>Ich habe es zuvor verkündigt, dies Zukünftige; aus meinem Munde ist's gekommen, und ich habe es lassen sagen; ich tue es auch plötzlich, daß es kommt. <sup>4</sup>Denn ich weiß, daß du hart bist, und dein Nacken ist eine eiserne Ader, und deine Stirn ist ehern; <sup>5</sup>Darum habe ich dir's verkündigt zuvor und habe es dir lassen sagen, ehe denn es gekommen ist, auf daß du nicht sagen könntest: Mein Götze tut's, und mein Bild und Abgott hat's befohlen. <sup>6</sup>Solches alles hast du gehört und siehst es, und verkündigst es doch nicht. Ich habe dir von nun an Neues sagen lassen und Verborgenes, das du nicht wußtest. <sup>7</sup>Nun ist's geschaffen, und nicht vorlängst, und hast nicht einen Tag zuvor davon gehört, auf daß du nicht sagen könntest: Siehe, das wußte ich wohl. <sup>8</sup>Denn du hörtest es nicht und wußtest es auch nicht, und dein Ohr war dazumal nicht geöffnet; ich aber wußte wohl, daß du verachten würdest und von Mutterleib an ein Übertreter genannt bist. <sup>9</sup>Um meines Namens willen bin ich geduldig, und um meines Ruhms willen will ich mich dir zugut enthalten, daß du nicht ausgerottet werdest. <sup>10</sup>Siehe ich will dich läutern, aber nicht wie Silber; sondern ich will dich auserwählt machen im Ofen des Elends. <sup>11</sup>Um meinethwillen, ja um

meinetwillen will ich's tun, daß ich nicht gelästert werde; denn ich will meine Ehre keinem andern lassen.<sup>12</sup> Höre mir zu, Jakob, und du, Israel, mein Berufener: Ich bin's, ich bin der Erste, dazu auch der Letzte.<sup>13</sup> Meine Hand hat den Erdboden gegründet, und meine Rechte hat den Himmel ausgespannt; was ich rufe, das steht alles da.<sup>14</sup> Sammelt euch alle und hört: Wer ist unter diesen, der solches verkündigt hat? Der HERR liebt ihn; darum wird er seinen Willen an Babel und seinen Arm an den Chaldäern beweisen.<sup>15</sup> Ich, ja, ich habe es gesagt, ich habe ihn gerufen; ich will ihn auch kommen lassen, und sein Weg soll ihm gelingen.<sup>16</sup> Tretet her zu mir und höret dies! Ich habe es nicht im Verborgenen zuvor geredet; von der Zeit an, da es ward, bin ich da. Und nun sendet mich der HERR HERR und sein Geist.<sup>17</sup> So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige in Israel: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt, was nützlich ist, und leitet dich auf dem Wege, den du gehst.<sup>18</sup> O daß du auf meine Gebote merkest, so würde dein Friede sein wie ein Wasserstrom, und deine Gerechtigkeit wie Meereswellen;<sup>19</sup> und dein Same würde sein wie Sand, und die Sprossen deines Leibes wie Sandkörner; sein Name würde nicht ausgerottet noch vertilgt vor mir.<sup>20</sup> Gehet aus von Babel, fliehet von den Chaldäern mit fröhlichem Schall; verkündiget und lasset solches hören; bringt es aus bis an der Welt Ende; sprecht: Der HERR hat seinen Knecht Jakob erlöst.<sup>21</sup> Sie hatten keinen Durst, da er sie leitete in der Wüste: er ließ ihnen Wasser aus dem

Felsen fließen; er riß den Fels, das Wasser  
herausrann.<sup>22</sup> Aber die Gottlosen, spricht  
der HERR, haben keinen Frieden.